

Karneval ist zerstört

„Aaaaah“, schreit Herr Müller. „Wo sind die Süßigkeiten und der Wagen???“

Sofort ruft er Miss Marple an und erzählt ihr alles. Sie antwortet: „Ich bin bei einem anderen Fall, ich sage Mr. Moml Bescheid. Er ist auch ein guter Detektiv.“ Mr. Moml flog gerade nach Köln als Mr. Marple ihm Bescheid gab. Als er gelandet war, ging er direkt zum Kölner Karnevalsverein. Dort angekommen kam schon Herr Müller auf ihn zugelaufen. Mr. Moml fragte ihn was passiert ist. Herr Müller erzählte alles. Als Mr. Moml fragte wen er vermuten würde, sagte er: „Herr Lessinger. Er ist aus dem Umweltschutzverein und hasst Karneval.“

Am nächsten Tag fragt Mr Moml Herrn Lessinger wo er am Samstagabend war. Darauf flüsterte dieser und sagte: „Ich war beim Musical - Das Phantom“. Zu Hause suchte Mr. Moml danach und da stand im Internet, dass das Musical an dem Abend ausgefallen ist. Er rannte zu Herr Müller und berichtete ihm, dass Herr Lessinger gelogen hatte. Er fragte Herr Lessinger noch einmal und berichtete ihm, dass sein Alibi nicht stimmen kann, weil das Musical ausgefallen ist. Dieses Mal sagte er: „Ich habe gelogen weil es mir peinlich ist was ich gemacht habe.“ „Also was haben sie gemacht? Niemand wird davon erfahren außer ich“, sagt Mr. Moml. „Also gut“, gibt Herr Lessinger zu. Dieses Mal sagte er die Wahrheit: „Ich bin zu dieser Zeit immer in einem Strickverein.“ Aber der Strickverein ist direkt neben dem Karnevalsverein und Herr Lessinger hatte eine riesengroße Garage in die der Wagen locker reinpasst. Mr. Moml fragte ob er reindarf und sich mal umschaun kann. Herr Lessinger bat ihn reinzukommen. Als er drinnen war sah Mr. Moml große Schubladen und aus der einen Schublade ragte ein Marshmallow heraus. Herr Lessinger fragte: „Wollen sie Tee oder Kakao?“ Mr. Moml antwortete: „Kakao bitte.“ Während sie Kakao und Tee getrunken haben wollte Herr Lessinger wissen, wieso Mr. Moml ihn überhaupt gefragt hatte. Er antwortete darauf: „Weil jemand Karneval sabotieren möchte.“ „Das ist ja schlimm“, gab Herr Lessinger erschrocken zurück. Mr. Moml dachte sich im Kopf: „Tu doch nicht so, du hasst doch Karneval“. Herr Lessinger fragte: „Worüber haben sie nachgedacht?“ „Ach nichts Besonderes“, sagte Mr. Moml. „Ach ja wegen dem Fall, frag mal diesen Georg“, fügte Herr Lessinger hinzu. Mr Moml fragte Herrn Müller wer Georg ist. Er antwortete: „Der ist aus der gegenüberliegenden Karnevalsgruppe, aber er hätte keinen Grund das zu tun.“

Am nächsten Tag ging Mr. Moml zum Kölner Karnevalsverein und suchte nach Georg. Er fand ihn als dieser gerade eine Tüte Süßes wegbringen wollte. Er verfolgte ihn bis zu einer Lagerhalle. Georg guckte sich um, dann öffnete er die Tür. Und Mr. Moml sah den Karnevalswagen. Er ging näher dran und sah auch das gestohlene Süße. Er rief die Polizei an. Als die Polizei da war und Georg festgenommen wurde ging er zu Herrn Müller und erzählte ihm alles. Aber Herr Müller fragte: „Wieso hat Georg das denn gemacht?“ Mr. Moml antwortete darauf: „Er mag Karneval. Nur er hat als Kind nie Karneval gefeiert, weil er nicht in Köln geboren ist, deswegen will er sich jetzt alles zurückholen“. Als Mr. Moml nach Hause ging traf er Mrs. Marple. Zusammen gingen sie zu ihm nach Hause und erzählten sich von ihren Fällen und tranken bei ihm Tee. Herr Lessinger hatte so große Schubladen, weil da drin das Süße für Halloween ist. Er kaufte es nämlich extra an Karneval, weil er es dann nicht an Halloween kaufen muss und es billiger ist. Georg hat eine Geldstrafe von 500Euro bekommen und der Karneval in Köln kann zum Glück weiter stattfinden.